



# Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 28/2011



EIN FERIEEN-AUSFLUGSSTIEL : *Die Augustusburg*

JULI 2011

## WIR GRATULIEREN

### In Taura

#### zum 88. Geburtstag

am 16. Juli Herrn Willi Preußner

#### zum 85. Geburtstag

am 16. Juli Frau Jutta Eckardt

#### zum 83. Geburtstag

am 21. Juli Frau Erika Müller

#### zum 74. Geburtstag

am 20. Juli Herrn Werner Wetzel

#### zum 73. Geburtstag

am 16. Juli Herrn Horst Gasde

am 21. Juli Herrn Manfred Gräbner

#### zum 72. Geburtstag

am 16. Juli Frau Gerlinde Trippler

#### zum 71. Geburtstag

am 18. Juli Herrn Reiner Schlick

#### zum 70. Geburtstag

am 17. Juli Frau Rosemarie Fuchs

### In Köthensdorf

#### zum 77. Geburtstag

am 21. Juli Herrn Albrecht Pfüller

#### zum 73. Geburtstag

am 15. Juli

Frau Christa-Maria Schumann

#### zum 70. Geburtstag

am 15. Juli Herrn Reiner Winkler

**Wir gratulieren allen Jubilaren  
recht herzlich und wünschen  
Gesundheit, Glück und alles Gute.**

## Gemeindeinformationen

**Bekanntmachung des vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.07.2011 gefassten Beschlusses:****Beschluss Nr. 111/2011**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma Morgensten, Hauptstraße 63, 09249 Taura mit der Ausführung der Mäharbeiten an Gemeindewegen, -straßen und -flächen in der Gemeinde Taura für den Zeitraum 13.07. bis 30.12.2011.

K. Vivus  
ehrenamtlicher Bürgermeister

**Bekanntmachung**

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,**  
zu unserer öffentlichen Sitzung des **Technischen- und Verwaltungsausschusses am Montag, den 18. Juli 2011, 19.00 Uhr, im Ratsaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Straße 1** möchte ich Sie recht herzlich einladen.

**Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:**

- 0) Begrüßung, Eröffnung, Tagesordnung; zur Niederschrift der letzten gemeinsamen Sitzung des Technischen- und Verwaltungsausschusses vom 16. Mai 2011
- TOP 1) Informationen
- TOP 2) Baumaßnahmen in unserer Gemeinde, dazu aktuelle Informationen des Baumates
- TOP 3) Entwurf der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Chemnitz/Zwickauer Mulde“, Vorbereitung der Beschlussfassung am 01. August 2011 in der Sitzung des Gemeinderates
- TOP 4) Vorbereitung der Beschlussfassung in der Sitzung des Gemeinderates am 01. August 2011 über die Bereitstellung von Eigenmitteln für die Versorgung der Gemeinde Taura (OT Köthensdorf-R.) mit Breitbandtechnologie
- TOP 5) Kontrollen und Wartungsarbeiten an Wanderwegen der Gemeinde Taura im 1. Halbjahr 2011
- TOP 6) Weitere Vorschläge für die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 01. August 2011
- TOP 7) Verschiedenes

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

*K. Vivus*

K. Vivus  
ehrenamtlicher Bürgermeister

**Da sich der Termin der Programmumstellung auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt, ist das Meldeamt am 29.07.2011 wie gewohnt von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Einwohnermeldeamt

**Kircheninformationen****Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchengemeinde Taura**

17. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

**TÜV-Ratgeber****Eine großes Volksfest im Dienste der Verkehrssicherheit**

*Statt eines echten zerbarst ein Keramikschein beim Aufprall mit rund 70 km/h. Wenn stattdessen nur mit der geforderten Geschwindigkeit gefahren worden wäre, hätten Schwein und Auto in der Realität alles unbeschadet überstanden.*

**TÜV SÜD Auto Service GmbH mit Landesverkehrswacht Sachsen e.V. und insgesamt über 50 Ausstellern beim 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstag**

Obwohl der Himmel mit teilweise stürmischem Regenwetter nicht unbedingt der Verbündete war und deshalb einige Eventelemente buchstäblich ins Wasser fallen mussten, lockte der Sachsenring am vergangenen Sonntag (3.7.) zum nunmehr 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstag trotzdem Tausende an. Im Mittelpunkt der turbulenten Show stand das zentrale Thema „Fahrerassistenzsysteme mit ihren Möglichkeiten und Grenzen“.

In einer gemeinsamen Vorführung der TÜV SÜD Auto Service GmbH und des Landesjagdverbandes Sachsen e. V. wurde z.B. ein Wildunfall dargestellt, bei dem ein echtes Auto ein Wildschweindummy überfuhr. Bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h beträgt das Aufprallgewicht auf ein ausgewachsenes Wildschwein 3,5 Tonnen - vergleichbar mit einem Nashorn. Anhand der lebensnahen Nachstellung sollten die richtigen Verhaltenshinweise zur Vermeidung eines Wildunfalls demonstriert und zugleich aber auch gezeigt werden, wie nach einem möglichen Unfall zu reagieren ist. In Deutschland kollidiert alle 2,5 Minuten ein Reh, Wildschwein oder Hirsch mit einem Auto. Die Gefährdung von Fahrzeugführern durch Wildunfälle hat in den vergangenen Jahren leider zugenommen und dem soll auch durch intelligente Technik und umsichtiges Verhalten begegnet werden, betonte Klaus Kaiser, Niederlassungsleiter Chemnitz der TÜV SÜD Auto Service GmbH. Das vielseitige Programm mit Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours und elektrisch betriebenen Fahrzeugen, Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken ließ den Verkehrssicherheitstag zum Erlebnis für die ganze Familie werden.

Die Besucher konnten sich auch selbst hinter das Lenkrad bereitgestellter Pkw setzen und die neuesten Systeme auf den Pisten des Fahrsicherheitszentrums erfahren. Aussteller an 50 Ständen luden zum Mitmachen und Informieren ein, während auf der Start- und Zielgeraden der Rennstrecke stündlich Vorführungen, Crashtests und Motorsport geboten wurden.

**Anzeige****Jürgen Raschke**

\* 25.10.1952

† 04.07.2011

**In Erinnerung  
Rolf Raschke  
Steffen, Uwe  
und Familie**

Gedanken – Augenblicke,  
sie werden uns immer  
an Dich erinnern  
und uns glücklich  
und traurig machen  
und Dich nie  
vergessen lassen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.07.2011 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Köthensdorf statt.

## Geschichten für unsere jungen Leser

## Eine Fähre für die graue Raupe



„Das ist doch das reinste Aprilwetter“, stöhnte die graue Raupe. „Vor kurzem schien noch die warme Sonne und nun dieser Regenschauer!“ Ja, der plötzliche Regen hatte das kleine Rinnsal zum breiten Bach werden lassen. Wie sollte die Raupe jetzt auf die andere Seite zu ihrem Heim, der stacheligen Distel kommen?

Über den schmalen, hölzernen Steg wollte sie nicht krabbeln, denn da könnte eine Amsel lauern, und schwupp! - wäre es um die graue Raupe mit den gelben Streifen und Flecken geschehen. So krabbelte sie ans Ufer des Baches, denn dort hatte sie eine sonnengelbe Blume mit riesigen Blättern erspäht. „Hallo“, flüsterte sie, „ich bin eine Distelfalterraupe und wie heißt du?“ - „Nun, man nennt mich Sumpfdotterblume, aber ich lege keinen Wert auf deine Bekanntschaft, denn du willst mich bestimmt anknabbern!“ - „Aber nein, ich möchte mich nur auf eines deiner großen Blätter setzen . . .“ - „Siehst du“, unterbrach die Blume, „du willst doch an mir naschen!“ - „Bestimmt nicht“, beteuerte die Raupe, „ich möchte nur ans andere Ufer.“ - „Na gut, wenn's

weiter nichts ist, dann steig auf, ich werde dein Fährmann sein.“ Die Raupe krabbelte auf das größte Blatt und wurde hinübergeschifft. Sie bedankte sich. „Ich besuche dich mal wieder“, versprach sie, „aber vielleicht erkennst du mich dann nicht mehr, denn das nächste Mal komme ich als Falter zu dir!“

(von Sonja Keil, erschienen beim Pestalozzi-Verlag, Die schönsten Gute-Nacht-Geschichten)



## Aktuelles vom FSV Taura



## Unerwartete Niederlage im letzten Pflichtspiel für C-Jugend

## SpG Mühlau/Hartmsd./Wittgd.- FSV Taura 2:1

Im letzten Saisonspiel verloren wir trotz drückender Überlegenheit und erreichten dadurch in der Platzierungsrunde nur den vorletzten Tabellenplatz. Wir konnten eigentlich mit jedem Gegner bequem mithalten, aber unsere Vielzahl von herausgespielten Chancen nicht nutzen und mussten demzufolge knappe Niederlagen hinnehmen. In der kommenden Saison werden wir mit dem TV Vater Jahn Burgstädt eine Spielgemeinschaft bilden. Dadurch stehen mehr Spieler zur Verfügung, das Niveau wird sicherlich im 2. Spieljahr als C-Jugendmannschaft gesteigert. Wir gehen mit viel Hoffnung in die neue Saison und wollen um die Vergabe der Plätze für die Meisterrunde ein ernstes Wort mitreden.

## TV Vater Jahn Burgstädt AH - FSV Taura 2:3

Mit einer guten Leistung beim Ortsrivalen, vor allem in der 1. Halbzeit, wartete unsere AH-Vertretung auf dem Sportplatz an der Albertsburg auf. Schön herausgespielte Tore von Rigo Morgenstern und Matthias Schindler sorgten für eine 2:0 Pausenführung. Nachdem Burgstädt auf 2:1 verkürzen konnte, gelang Rigo Morgenstern fast im Gegenzug die 3:1 Führung. Der Gastgeber drückte nun mächtig auf den Anschluss, der auch 10 min. vor Ende der Begegnung gelang. Unsere Elf verteidigte diesen Vorsprung clever und verließ als verdienter Sieger den Platz. Unsere Mannschaften gehen in eine 3-wöchige Sommerpause. In der letzten Juliwoche beginnt der Trainingsbetrieb für die Männermannschaften. Die 1. Pokalrunde im Kreis findet am 14.08. statt. Eine Woche später beginnen die Punktspiele in den neu formierten Spielklassen des Kreises. Unsere AH-Vertretung bestreitet das nächste Spiel am 19.08. in Taura gegen Röhrsdorf AH.

FSV Taura, Wagner

## DANKESCHÖN

Für die freundlichen Glückwünsche anlässlich des 20-jährigen Bestehens unserer Arztpraxis in Köthensdorf möchten wir unseren Patienten und Herrn Vivus, ehrenamtlicher Bürgermeister, auf das Herzlichste danken.

Unser Ziel bleibt eine bestmögliche medizinische Betreuung und Beratung unserer Patienten.

Ihr Team der Praxis von Dr. Beate Münch

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

## ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: [gemeinde-taura@t-online.de](mailto:gemeinde-taura@t-online.de)  
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen  
BLZ 8705 2000  
Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

## Geschäftszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

## Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

## Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

## Anzeigen: RIEDEL Verlag &amp; Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

## Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick

## Bereitschaftsdienst der Ärzte

## vom 14.07. bis 23.07.2011 in Taura

14.07.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

15.07.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Dietrich, Tel. 03722/92883 o. 03722/95722

16.07.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

DM Richter, Tel. 03724/2682 o. 03724/2260

17.07.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr.med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

18.07.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

19.07.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

DM Röhr, Tel. 037202/2412 o. 01629840798

20.07.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

21.07.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

MR Dr. med. M. Teubner, Tel. 03724/2128

22.07.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

23.07.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Völker, Tel. 01709659219

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

## Heimatverein Köthensdorf e.V.

## Frühsommerausflug in die Weinberge bei Meißen mit dem Heimatverein Köthensdorf

Am 4. Juni 2011 früh morgens starteten 40 gutgelaunte Ausflügler bei bestem Wetter von Köthensdorf Richtung Elbtal bei Meißen. Wir bestiegen unseren Luxus-Liner-Bus der Firma Dähne an den bekannten Stellen in Garnsdorf, in Köthensdorf und in Taura. An diesem Tag fuhr der Chef Herr Dähne selbst und wir freuten uns schon auf seine Witzchen mit Lebensweisheiten. HF Andreas Hugel begrüßte alle Heimatfreunde und die mitfahrenden Gäste. Man bedankte sich anfangs bei HF Horst Dierske für die vorbildliche Organisation und Vorbereitung unseres Tagesausfluges. Herr Dähne begrüßte uns auch herzlich und teilte allen den Verlauf unseres Besuches in den Meißner Weinbergen, speziell im Ortsteil Winkwitz, mit. Wir fuhren durch Taura, durch Markersdorf mit dem Hinweis auf das Bahnhofsfest, das auch an diesem Wochenende stattfand. Es ging weiter über Claußnitz, Altmittweida, Mittweida und Rossau Richtung Autobahn A4, wo wir bei Hainichen auffuhren. In Nossen nahm der Bus die Bundesstraße 101 nach Meißen. Wir durchfuhren eine fruchtbare Landschaft mit Feldern und Obstplantagen. Aber wir wollten Weinberge sehen und auch den Wein kosten.



Blick zur Albrechtsburg

Wir erreichten das Elbtal und absolvierten erst einmal eine kleine Stadtrundfahrt durch die Altstadt von Meißen. In Meißen stand die Wiege Sachsens, hier begann alles, auch die sächsische Sprache, die die von „Wettin“ benutzten und lange Zeit Amtssprache war. Wir sahen die Porzellanmanufaktur, die Albrechtsburg, den Meißner Dom und fuhren dann über die neue Elbbrücke nach Winkwitz, wo uns ein echter Winzer erwartete. Unser Winzer gab uns eine kurze Einführung in den Weinanbau im Elbtal, in die Terrassenlagen und in die Hanglagen, sowie die historische Entwicklung im Gebiet von Meißen. Der Begriff Hanglage wurde uns klar bei dem Hochsteigen von 224 Stufen, um in die Weinberge zu gelangen. Wir erreichten das Weingut Schloß Proschwitz, das größte private Gut in Sachsen. Besitzer ist Prinz zur Lippe, der sein früheres Eigentum 1990 von der Treuhand wieder zurückkaufte. Lohn unserer Anstrengung nach den Stufen war ein gutes Glas Weißwein, der Körper und Geist guttat. Wir konnten von dort einen wunderbaren Blick auf die Albrechtsburg und den Dom genießen. Unser Führer drängte zum Aufbruch, denn zur Mittagszeit wollten wir seine Weinterrasse erreichen, um dort das bereits bestellte Essen einzunehmen.



Hanglage



junge Traube



Es ging wieder bergab und wir liefen ganz entspannt am Elberadweg entlang und erreichten pünktlich unser Ziel, wo eine schattige Terrasse zum Verweilen einlud. Die Getränkebestellung lief zügig (auch ein Winzer trinkt gern mal ein Bier für den Durst, der eigene Wein ist zum Genießen) und das Essen wurde serviert und mundete vorzüglich. Die Gesellschaft unterhielt sich angeregt und erwartete gespannt die Weinprobe bei unserem Winzer. Uns wurden dann mit viel Witz und geistreichen Sprüchen sechs verschiedene Weine zur Verkostung angeboten. Ein Wein schmeckte besser als der andere und die Zungen lösten sich. Wir begeisterten unseren Wirt mit einigen Trinkliedern und Witzen, sodass er immer mehr in Fahrt kam und uns noch einige pikante Geschichten aus seinem Leben kredenzte. Ach ja, Winzer im Elbtal müsste man sein. Nun war aber Kaffeezeit und man labte sich noch an einem Stück „Eierschecke“, bevor die Rückfahrt mit unserem Bus startete.



Weinstube



Kneipe in Kötzschenbroda

Herr Dähne hatte die brillante Idee, dem kleinen Ort Kötzschenbroda noch einen Besuch abzustatten. Altkötzschenbroda ist wegen des historischen Dorfgängers mit seinen vielen Weinstuben, Kneipen und Cafés der wohl inzwischen bekannteste Stadtteil von Radebeul. Wir erfreuten uns bei einem wunderbaren Spaziergang und einem Schluck Wein, einer frischen Erdbeerbowlle oder einem kühlen Eis an diesem wunderschönen, urgemütlichen Fleckchen. Ein längerer Besuch in Kötzschenbroda ist wirklich empfehlenswert. Ganz entspannt genossen wir die Rückfahrt und kehrten zum Abendessen noch in den Ritterhof in Altmittweida ein.

Gegen 20:30 Uhr erreichten wir Köthensdorf und ein erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Eindrücken näherte sich dem Ende. Den Ausflüglern hatte der Tag in den Weinbergen sehr gut gefallen. Man verabschiedete sich herzlich voneinander, nicht ohne sich noch einmal bei allen zu bedanken, die diesen schönen Frühsommerausflug mit vorbereitet und organisiert hatten. Wir sind gespannt, wohin die Reise im nächsten Jahr geht.

A. Hugel, HVK